

Versetzungsantrag nach Studienseminarzuweisung in andere Bezirksregierung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. Juli 2008 19:09

Zitat

Original von Peter Westerburger

Ich werd es mit einem Versetzungsantrag versuchen und hoffen, das dieser durchkommt. Da baut man sich ein Leben in einer Stadt auf und *zack* wird man komplett von Freunden und Familie weggerissen, zumindesten drum kämpfen muss man, sonst könnte man sich hinterher ärgern.

Gruß Peter

Isoliert betrachtet mag das zwar stimmen, aber am konkreten Fall gemessen finde ich diese Auffassung viel zu pathetisch und zu dramatisch.

Du wirst nicht komplett weggerissen. Was sollen denn dann die Referendare sagen, die 200 und mehr Kilometer weit weg müssen?

OK, das hilft Dir in Deinem Fall nicht, aber 100km sind wirklich überschaubar.

Bei der Bewerbung fürs Ref. muss eigentlich jedem klar sein, dass man theoretisch aus seinem gewohnten Umfeld weggerissen werden könnte.

So bitter das im Einzelfall auch sein mag.

Was das Kämpfen angeht:

Das ist per se sicherlich eine gute Einstellung, nur stellt sich die Frage, ob das an dieser Stelle nicht vergeudete Kraft ist.

Wie willst Du denn bei der Bezirksregierung argumentieren - außer mit dem Argument der persönlichen Vorliebe und der persönlichen Bequemlichkeit?

Gruß

Bolzbold